

---

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	13
Abbildungsverzeichnis . . . . .	15
Vorwort . . . . .	17
1. Einleitung . . . . .	19
II. Geschichtsdidaktische Unterrichtsplanung – der Forschungsstand .	25
II.1. Was ist Unterrichtsplanung? Unterrichtsvorbereitung als Gegenstand der didaktischen Forschung . . . . .	25
1.1. Ansätze der Beschreibung . . . . .	27
1.2. Verlauf des Planungsprozesses . . . . .	29
II.2. Wie soll Unterricht geplant werden? Normative Vorschläge aus Allgemein- und Fachdidaktik . . . . .	31
2.1. Allgemeindidaktische Angebote . . . . .	31
2.1.1. Einflussreiche präskriptive Planungsmodelle der Didaktik . . . . .	31
2.1.2. Die Debatte um die Unterrichtsrezepte . . . . .	35
2.2. Grundlegende Ziele geschichtsdidaktischer Unterrichtsplanung . . . . .	37
2.2.1. Guter Geschichtsunterricht . . . . .	39
2.2.2. Kompetenzorientierung im Fach Geschichte . . . . .	46
2.3. Geschichtsdidaktische Empfehlungen – zwischen Pragmatik und Theorie . . . . .	50
2.3.1. Themenwahl . . . . .	54
2.3.2. Zielorientierung . . . . .	59
2.3.3. Methodik . . . . .	60
2.3.4. Lerngruppe . . . . .	66
2.3.5. Flexibilität . . . . .	77

Exkurs: Eine Scheindebatte? Das Problem der Unplanbarkeit . . . . .	79
2.3.6. Hilfsmittel . . . . .	81
2.3.7. Lehrerrolle . . . . .	84
2.3.8. Zusammenfassender Überblick über die normativen Vorschläge aus der Geschichtsdidaktik . . . . .	85
II.3. Wie findet Unterrichtsplanung statt? Vorliegende empirische Ergebnisse . . . . .	86
3.1. Die Forschungsansätze – ein Überblick . . . . .	86
3.2. Ergebnisse der empirischen Untersuchungen . . . . .	92
3.2.1. Zielfindung . . . . .	92
3.2.2. Themenwahl . . . . .	93
3.2.3. Methodik . . . . .	96
3.2.4. Lerngruppe . . . . .	99
3.2.5. Flexibilität . . . . .	100
3.2.6. Praxisrelevanz didaktischer Modelle in der Wahrnehmung der Lehrkräfte . . . . .	102
3.2.7. Hilfsmittel . . . . .	103
3.2.8. Einfluss der Fachspezifik . . . . .	105
3.2.9. Einfluss der Schulform . . . . .	108
3.2.10. Einfluss der Rahmenbedingungen und persönlicher Faktoren . . . . .	111
II.4. Zusammenfassung und Konsequenzen für die vorliegende Studie . . . . .	115
III. Lehrerforschung – der Forschungsstand . . . . .	119
III.1. Expertenforschung . . . . .	121
1.1. Entwicklung von Expertise . . . . .	125
1.2. Untersuchung von Expertise . . . . .	126
III.2. Professionelles Wissen . . . . .	128
2.1. Fachwissen . . . . .	130
2.1.1. Bedeutung des Fachwissens in Allgemein- und Fachdidaktik . . . . .	130
2.1.2. Empirische Befunde . . . . .	131
2.2. Fachdidaktisches Wissen . . . . .	134
2.2.1. Bedeutung des fachdidaktischen Wissens in Allgemein- und Fachdidaktik . . . . .	134
2.2.2. Empirische Befunde . . . . .	135
2.3. Pädagogisches Wissen . . . . .	136
2.4. Berufsbezogene Überzeugungen . . . . .	137

2.4.1.	Empirische Ergebnisse zur Philosophie des Fachs . . . . .	142
2.4.2.	Empirische Ergebnisse zum Lernkonzept . . . . .	144
2.4.3.	Empirische Ergebnisse zum Lehrkonzept . . . . .	145
2.4.4.	Empirische Ergebnisse zum Selbstkonzept . . . . .	146
2.4.5.	Empirische Ergebnisse zum Planungskonzept . . . . .	147
2.5.	Emotion, Motivation und Selbstwirksamkeitsüberzeugung . . . . .	148
III.3.	Lehrerkompetenzen . . . . .	150
3.1.	Lehrerkompetenzen in der Geschichtsdidaktik . . . . .	151
3.2.	Messung von Kompetenzen . . . . .	154
3.3.	Planungskompetenz . . . . .	156
3.4.	Messung von Planungskompetenz . . . . .	159
III.4.	Unterrichtsvorbereitung in der Lehrerbildung . . . . .	160
4.1.	Konzepte der Förderung von Lehrerkompetenzen . . . . .	160
4.2.	Empirische Befunde zu Planungskompetenzen in der Lehrerbildung . . . . .	164
III.5.	Zusammenfassung und Konsequenzen für die vorliegende Studie . . . . .	167
IV.	Untersuchungsdesign . . . . .	169
IV.1.	Untersuchungsfragen und Charakter der Studie . . . . .	169
IV.2.	Auswahl der Stichprobe . . . . .	171
2.1.	Gymnasiallehrkräfte . . . . .	174
2.2.	Hauptschullehrkräfte . . . . .	174
2.3.	Auswahl in Bezug auf Berufserfahrung . . . . .	175
IV.3.	Untersuchungsmethoden . . . . .	178
3.1.	Lautes Denken . . . . .	179
3.2.	Interview . . . . .	183
3.2.1.	Zum Leitfaden . . . . .	184
3.2.2.	Erhebung von Berufsbezogenen Überzeugungen im Rahmen der Interviews . . . . .	188
3.3.	Vignetten . . . . .	190
IV.4.	Untersuchungsverlauf . . . . .	193
IV.5.	Prozess der Auswertung . . . . .	194
5.1.	Codierung . . . . .	194
5.1.1.	Interviews . . . . .	196
5.1.2.	Laut-Denk-Protokolle . . . . .	199
5.1.3.	Vignetten . . . . .	200
5.2.	Interpretation der Daten . . . . .	200

IV.6.	Methodenreflexion . . . . .	204
6.1.	Gütekriterien . . . . .	207
6.2.	Gewinn für die Probandinnen und Probanden . . . . .	209
V.	Auswertung – Unterrichtsplanung in den Laut-Denk-, Interview- und Vignettenprotokollen . . . . .	211
V.1.	Deskription der Planungshandlungen . . . . .	212
1.1.	Ablauf der Unterrichtsplanungen – der Planungsprozess in den Laut-Denk-Protokollen . . . . .	213
1.2.	Planungsprozesse in den Interview- und Vignettenprotokollen . . . . .	257
V.2.	Elemente der Unterrichtsplanung . . . . .	260
2.1.	Themenwahl . . . . .	261
2.1.1.	Richtlinien und Schulbuch als Hilfsmittel bei der Themenwahl . . . . .	266
2.1.2.	Schülerinteressen und ihr Einfluss auf die Themenwahl . . . . .	271
2.2.	Stundenziel . . . . .	275
2.2.1.	Zielbestimmung . . . . .	275
2.2.2.	Das zentrale Element der Vorbereitung . . . . .	279
2.3.	Kompetenzformulierung . . . . .	282
2.4.	Methodische Entscheidungen . . . . .	287
2.4.1.	Spezifikum Hauptschule: Außerschulischer Lernort . . . . .	290
2.4.2.	Phasierung . . . . .	291
2.4.3.	Differenzierung . . . . .	296
2.5.	Medien- bzw. Materialwahl . . . . .	299
2.5.1.	Quellenarbeit . . . . .	301
2.5.2.	Das Schulbuch als Hilfsmittel der Materialwahl . . . . .	305
2.5.3.	Andere Hilfsmittel der Materialwahl . . . . .	310
2.6.	Flexibilität im Rahmen der Unterrichtsplanung . . . . .	314
2.6.1.	Notizen . . . . .	319
2.6.2.	Planungshorizont . . . . .	322
2.7.	Reflexion und Revision im Verlauf der Unterrichtsplanung . . . . .	323
2.8.	Auswertung der Unterrichtsstunde . . . . .	324
V.3.	Bedingungen des Unterrichtsplanens . . . . .	325
3.1.	Wahrnehmung von Schülern und Schülerinnen . . . . .	332
3.2.	Rahmenbedingungen als Elemente der Unterrichtsplanung . . . . .	339
3.3.	Unterrichtsplanen erlernen . . . . .	340

3.3.1. Ausbildung zur Unterrichtsplanung an der Universität . . . . .	340
3.3.2. Ausbildung zur Unterrichtsplanung im Referendariat . . . . .	342
3.3.3. Berufseinstiegsphase . . . . .	348
3.3.4. Fachfremde Lehrkräfte als Sondergruppe . . . . .	349
3.3.5. Die Rolle von didaktischen Modellen . . . . .	349
3.3.6. Ist Planen erlernbar? . . . . .	350
3.4. Berufsbezogene Überzeugungen . . . . .	358
3.4.1. Philosophie des Fachs . . . . .	358
3.4.2. Herausforderungen des Fachs . . . . .	362
3.4.3. Wissensbegriff . . . . .	370
3.4.4. Lehrerrolle . . . . .	372
3.4.5. Planungskonzept . . . . .	376
3.4.6. Expertise und Berufserfahrung in der Wahrnehmung der Lehrpersonen . . . . .	381
VI. Interpretation und Diskussion der Ergebnisse . . . . .	387
VI.1. Typenbildung . . . . .	387
1.1. Typenbildung 1: Planertypen . . . . .	389
1.1.1. Kompetenzorientierung . . . . .	391
1.1.2. Berufsbezogene Überzeugungen: Denken lernen vs. Stofforientierung . . . . .	392
1.1.3. Flexibilität . . . . .	393
1.2. Typenbildung 2: Rollentypen . . . . .	395
1.2.1. Wirksamkeit . . . . .	396
1.2.2. Schülerbeziehung und Emotionen im Geschichtsunterricht . . . . .	397
1.2.3. Schulformspezifische Ziele? . . . . .	400
1.2.4. Differenzierung . . . . .	402
1.2.5. Hilfsmittel, Textquellen und Unterrichtsrezepte . . . . .	403
1.3. Typenbildung 3: Zufriedenheit . . . . .	406
1.4. Orientierung an didaktischen Vorgaben . . . . .	408
1.4.1. Ergebnisse aus Typenbildung 1 und Typenbildung 2 . . . . .	408
1.4.2. Fachfremde Hauptschullehrkräfte als Sondergruppe . . . . .	410
1.5. Domänenspezifik . . . . .	411
1.5.1. Kompetenzschulung und Hilfsmittel . . . . .	414
1.5.2. Ort der Vorbereitung . . . . .	415

---

VI.2. Expertise . . . . .	416
2.1. Sequenzielles Planen . . . . .	419
2.2. Materialpool . . . . .	420
2.3. Ressourcenschonung . . . . .	421
2.4. Zeitersparnis . . . . .	422
2.5. Souveränität und Orientierung an Richtlinien . . . . .	423
2.6. Vorbereitung von Flexibilität . . . . .	425
2.7. Vorschläge zum Erlernen von Unterrichtsplanen . . . . .	427
2.8. Formulierung eines Regel- und eines Exzellenzstandards – Ergebnisse der Vignettenstudie . . . . .	428
VII. Ausblick . . . . .	433
VII.1. Guter Geschichtsunterricht: Konsequenzen für die Unterrichtsplanung . . . . .	435
1.1. Schulformspezifische Angebote . . . . .	437
1.2. Schulbücher . . . . .	439
1.3. Idealismus als Schwäche? . . . . .	440
VII.2. Unterrichtsplanung erlernen: Konsequenzen für die Ausbildung . . . . .	441
2.1. Reformvorschläge . . . . .	442
2.2. Erste Phase . . . . .	443
2.3. Zweite Phase . . . . .	444
2.4. Dritte Phase . . . . .	445
2.5. Unterrichtsrezepte . . . . .	446
VII.3. Forschungsdesiderata . . . . .	447
VIII. Literaturverzeichnis . . . . .	449